



Bernd Epple zeigt den Rosenfelder Senioren beim Kurs des »PC- & Online-Treffs Kleiner Heuberg«, wo es langgeht mit dem Computer. Foto: Hertle

Senioren machen sich fit am Computer

»PC- & Online-Treff Kleiner Heuberg« bietet Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Ältester ist 90 Jahre alt

Von Lorenz Hertle

Rosenfeld. »Jetzt nehmen wir die Maus zur Hand«, sagt Bernd Epple den zwölf Senioren im Volksbank-Saal, die vor ihren Computern sitzen. »Das ist die primäre und das die sekundäre Taste«, erklärt er. Die Frauen und Männer hören interessiert zu.

Großer Beliebtheit erfreut sich der »PC- & Online-Treff Kleiner Heuberg«, der älteren Menschen den Zugang zu moderner Informationstechnik ermöglicht. Die »Macher« sind Manfred Benkendorf, Alfred Gambach, Rolf Schäd-

le, Peter Bromann und Werner Hempel. Sie nahmen eine Anregung von Bürgermeister Thomas Müller auf und schufen 2011 dieses Angebot. Bereits zur Informationsveranstaltung erschienen 70 Frauen und Männer; auch die Kurse waren und sind gut besucht. »Zeitweise hatten wir fünf Kurse«, berichtet Gambach.

Möglich gemacht hat dies die Partnerschaft zwischen dem PC-Online-Treff-Team, der Stadt Rosenfeld und der Volkshochschule Balingen. Die Volksbank Balingen stellt den Raum und Teile der Technik kostenfrei zur Verfügung; die Laptops für die Computerkurse gehören der Volkshochschule. »Wir wollten keinen neuen Verein gründen«, sagt

Benkendorf, früherer Stadtkämmerer, der wie Gambach, Ex-Vorstand der Volksbank in Rosenfeld, in zahlreichen Vereinen aktiv war. Mit diesem Modell und der finanziellen Förderung aus der Stadtkasse sind alle zufrieden. So könne auch die Kursgebühr niedrig bleiben, sagt Benkendorf.

Das Interesse an den Kursen ist groß: »Wir wollen die Senioren erreichen, die Zeit haben, und sie mobilisieren.« Einige hätten gar keine Computerkenntnisse, andere schon Erfahrung mit Rechnern.

Während der Dozent vorne steht, halten sich die Teammitglieder im Hintergrund und greifen ein, wenn jemand nicht weiter weiß. Die Palette reicht von »Ersten Schritten

am Computer« über Textverarbeitung und E-Mails sowie der Planung von Routen und Reisen bis zur Bildbearbeitung. »Der Älteste, der im Kurs war, ist 90. Er sagt, er kommt wieder, wenn Filmbearbeitung an der Reihe ist«, informiert Benkendorf.

In der ersten Runde bringt ein VHS-Dozent den Teilnehmern PC-Kenntnisse bei, im zweiten Durchgang zur Vertiefung allein die Männer vom Team. »Wir haben auch die Aufgabe, Kaffee zu kochen«, scherzt Gambach: »Die Kaffeepause ist wichtig.«

15 bis 25 Personen besuchen auch den neuen »offenen Treff« alle 14 Tage mittwochs ab 9.30 Uhr im Volksbank-Gebäude. Meist wird ein Thema

bearbeitet, das die Teilnehmer auswählen. Der zweite Teil des Vormittags dient dann dem Austausch und als »Sprechstunde«.

»Kleiner Heuberg stimmt als Gebietsbezeichnung schon nicht mehr«, sagt Benkendorf: Die Computer-Interessierten kommen nicht nur aus Rosenfeld und Umgebung, sondern auch aus Bergfelden, dem Mühlbachtal, Geislingen und Dautmergen.

Das PC-Online-Team ist Mitglied im »Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg« und bekommt dadurch immer wieder neue Ideen.

WEITERE INFORMATIONEN:

► www.pckh-online.de